

Hier ist die März-Ausgabe 2015 von **AGS:Kompakt**:

seite 1

**Liebe Genossinnen und Genossen der AGSNRW,
sehr geehrte Leserinnen und Leser:**

Aufbruch zu neuen Ufern? Mit einer mutigen SPD auf Reformkurs!

Deutschland steht vor großen Herausforderungen. Eine digitale Revolution steht unserer Wirtschaft bevor, gegen die die bisherigen "Industriellen Revolutionen" allenfalls örtliche Aufstände waren. Es stellt sich die Frage, wer dazu bereit und in der Lage ist, die daraus erwachsenden Probleme zu meistern und die damit verbundenen Chancen zu nutzen.

Hier hat zwischen SPD und CDU ein Rollentausch stattgefunden. Früher war es die Union, der eher die wirtschaftliche Kompetenz zugetraut wurde, um das Land auf wirtschaftliche Veränderungen vorzubereiten. Aber die Union fährt unter der Kanzlerin längst einen Kuschelkurs: Nichts Unbequemes an die Bevölkerung heranlassen, aussitzen, schönreden. So ist keine Zukunft gestaltbar.

Anders unsere SPD. Hätte sie früher noch gegen jede Veränderung opponiert, sich angstvoll weggeduckt oder "Weberaufstände" organisiert, sieht man heute die Bereitschaft, aus der Vergangenheit zu lernen und Herausforderungen anzunehmen.

Es ist auch eine wichtige politische Chance, für die Menschen wieder wählbar zu werden. Erst wenn klarer erkennbar wird, welche Herausforderungen **Industrie 4.0** mit sich bringt und wie jeder in diesem Land davon betroffen sein wird, werden sich die Menschen fragen müssen, wem sie politischen Gestaltungswillen zutrauen. Und dann sieht es mit der Merkelschen Schnarch-Taktik schlecht aus: Es fehlen die programmatischen Inhalte und damit Angebote.

Die Chancen stehen gut, dass diesmal die SPD den Zug der Zeit nicht verpasst, sondern neue Gleise baut, die Lokomotive besetzt und zum Bahnhof der Zukunft fährt. Diese Aufgabe packt die SPD-Führung in Bund und Land an, so mein Eindruck. Die SPD ist es, die sich mit diesem Thema intensiv beschäftigt. **Hannelore Kraft** zum Thema **NRW 4.0 – Heimat in der digitalen Welt**: *"Wir sind mittendrin: Der digitale Wandel bestimmt immer stärker unseren Alltag und unsere Arbeit. [...] Einige Stichworte sind Industrie 4.0, Cybersicherheit, digitale Städte, elektronische Verwaltung, schnelles Internet überall. Insgesamt stehen wir vor Umwälzungen, die wir nicht ignorieren und schönreden, sondern die entstehenden Herausforderungen anpacken und die sich bietenden Chancen nutzen sollten."*

Es gehört zum Markenkern der SPD, dass sie versuchen wird, die Gestaltung der Industriellen Revolution 4.0 nicht den Märkten alleine zu überlassen, sondern sich aktiv einbringt. Humane Gestaltung der Arbeitswelt, Verbraucherschutz, Teilhabe an den wirtschaftlichen Chancen: All das sind Stichworte für Akzente, die die SPD setzen wird. In NRW haben wir damit Erfahrung: Wir sind schon immer ein Land des Umbruchs gewesen. Und wir haben diese Umbrüche zusammen mit den Menschen im Land gemeistert. Das wissen viele Bürger. Und die, die es vergessen haben, werden wir daran erinnern.

In diesem Sinne



André Brümmer
(Vorsitzender)

Hier die Übersicht der aktuellen Artikel auf agsnrw.de:

LANDTAGSWAHL HAMBURG

So geht erfolgreiche Politik!

Olaf Scholz und seine Hamburger SPD haben es vorgemacht: Die SPD kann noch Wahlen gewinnen! Wie? Mit einer gradlinigen, verlässlichen und soliden Politik. Mit einem Spitzenkandidaten, der für diese Politik steht. Kein Volkstribun, kein Landesvater. Aber einer, der auch Wechselwähler anspricht. Einer, der nicht jede Woche eine andere Sau durch's Dorf treibt. Einer, der sich an Zusagen hält. Einer, dem die Leute vertrauen können. Einer, der die Kuh pflegt, die gemolken werden soll. **Danke, Olaf! Danke, Hamburger SPD!**

[> Mehr](#)

ARBEIT UND WIRTSCHAFT

AGS-Bundesvorstand zu TTIP: Interessen der deutschen und europäischen Bürgerinnen und Bürgern wahren!

Die Verhandlungen zu einem Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA (TTIP) sowie weiteren Freihandelsabkommen sorgen derzeit für große Verunsicherung in der Öffentlichkeit. Vielfach wird Kritik geübt und sogar der Abbruch der Verhandlungen gefordert. Der AGS-Bundesvorstand sieht die Gründe für diese ablehnende Haltung vor allem darin, dass die Verhandlungen nicht öffentlich geführt werden und spricht sich daher für mehr Transparenz der Verhandlungen aus. Geheimhaltungen und Intransparenz schaden dem Abkommen und führen in der öffentlichen Debatte zu Missverständnissen und Ängsten.

[> Mehr](#)

ARBEIT UND WIRTSCHAFT

AGS zu "Crowd Funding" und Kleinanlegerschutz

Crowd Funding ist ein noch relativ junges Gebiet der Finanzierung (in Deutschland etwa seit 2011), insbesondere von kleinen und/oder neuen Unternehmen, den so genannten "Start-ups". Diese haben wegen fehlender Sicherheiten meist Probleme, einen traditionellen Bankkredit für ihre innovative Geschäftsidee zu bekommen. Diese Ideen haben oft mit neuen Technologien oder Energieersparnis zu tun, aber auch mit dem Bildungs- oder Sozialbereich, mit Kunst oder auch Spenden (z.B. bei "betterplace"). Das bekannteste Beispiel in Deutschland ist "Stromberg – der Film", der seinen Geldgebern satte Gewinne bescherte.

[> Mehr](#)

ARBEIT UND WIRTSCHAFT | HANDWERK

ZDH-Präsident Wollseifer: Humanitäres Bleiberecht für Flüchtlinge! Migrantinnen sind kein "Verlustgeschäft"!



ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer distanziert sich von Zahlenspielen um Migration: In einer Presseerklärung der Holzmann Medien fordert Handwerks-Präsident Hans Peter Wollseifer ein humanitäres Bleiberecht für Flüchtlinge, die sich im Handwerk ausbilden lassen. "Das sind wir unserer Geschichte schuldig", sagt der ZDH-Präsident im Interview in der neuen Februar-Ausgabe von 'handwerk magazin'. (Foto: www.hanspeterwollseifer.de)

[> Mehr](#)

ARBEIT UND WIRTSCHAFT

Unternehmenskultur in Deutschland: Eine zweite Chance nach der Insolvenz!

Wer in Deutschland in Insolvenz gerät, den verfolgt dieses Ereignis ewig. Ein aktuelles Beispiel dazu ist Christian Lindner. Er ist FDP-Fraktionschef im NRW-Landtag und FDP-Bundesvorsitzender. Aber er war eben auch Geschäftsführer der Internet-Firma Moomax GmbH. Die ging einst Pleite, während Lindner politische Karriere machte. Darf man ihm das nach 14 Jahren noch immer vorwerfen?

[> Mehr](#)

LANDESPOLITIK

NRW ist Wirtschaftsstandort Nr.1! Gute Noten von ausländischen Unternehmen für NRW!



Der Bochumer Landtagsabgeordnete Thomas Eiskirch, der Mitglied im Aufsichtsrat von NRW.INVEST ist, freut sich über die Ergebnisse einer von Ernst & Young durchgeführten und von der Landeswirtschaftsförderung NRW.INVEST beauftragten Umfrage, über die Zufriedenheit von ausländischen Unternehmen mit dem Standort Nordrhein-Westfalen.

[> Mehr](#)

SCHULE UND BILDUNG

Mehr Praxiserfahrung für Schüler: Verpflichtung der Desinteressierten!

Die Studienabbruchquote ist in Deutschland zu hoch! Bert Wirtz, Präsident der IHK Aachen, beklagt Vergeudung volkswirtschaftlicher Ressourcen und Vita-Brüche für die Betroffenen. Wirtz fordert mehr Orientierungshilfen. Die Aussagen sind widersprüchlich: Während die deutschen Wirtschaftsorganisationen eine zunehmende "Akademisierungswelle" beklagen, erklärt die OECD in ihrem jüngsten Bildungsbericht zum wiederholten Male, dass die deutsche Akademikerquote weit unterdurchschnittlich sei. Was von beidem stimmt denn nun?

[> Mehr](#)

VERANSTALTUNGEN

Die AGS Bottrop bewegt was: Neujahrsempfang 2015